

VersicherungsJournal.at

Nachricht aus Unternehmen & Personen vom 3.3.2017

Kurz notiert

VAV: KFZ Pflaster übernimmt Schadenmanagement für Vollkaskoschäden. – „Fondspreis 2017“ in der Kategorie Service verliehen. – Arisecur unterzeichnet die „Berliner Digitalerklärung“. – Helvetia: Jan Söntgerath vertritt Bianca Herzog an der Spitze der Unternehmenskommunikation. – Uniqa ist ab 2017/18 Hauptsponsor und Namensgeber des ÖFB Cup.

Aktuelle Meldungen der letzten Tage kurz gefasst:

Vollkasko-Schäden: VAV kooperiert mit KFZ Pflaster

Die VAV Versicherungs-AG (<http://www.vav.at/>) und die KFZ Pflaster GmbH (<http://www.kfzpfaster.at/>) haben ihre Zusammenarbeit beschlossen. Bei Karosserie- und Unfallschäden, die von der VAV-Kaskoversicherung gedeckt sind, erledigt KFZ Pflaster das Schadenmanagement in ganz Österreich für die Kunden des Versicherers.

„Das bedeutet, dass das beschädigte Fahrzeug abgeholt wird, in einer qualifizierten Fachwerkstätte repariert und danach gereinigt wieder zum Kunden zurückgebracht wird“, erläutert die VAV. Zusätzliche Kosten fallen für den Kunden nicht an.

Für die Dauer der Reparatur wird ein kostenloses Leihauto (bis zu 150 km pro Tag) zur Verfügung gestellt. Zudem verringert sich bei Reparaturen ab 660 Euro inkl. MwSt. der Selbstbehalt um 100 Euro.

„Fondspreis 2017“ in der Kategorie Service verliehen

Beim diesjährigen „Fonds professionell Kongress (<http://www.fondsprofessionell.at/kongress/2017/>)“ wurden am 1. März wieder Fondsgesellschaften und Anbieter fondsgebundener Lebensversicherungen im Rahmen des „Österreichischen Fondspreises“ ausgezeichnet.

In der Kategorie Service-Qualität wurden bei den Versicherern die Wiener Städtische Versicherung AG (<http://www.wienerstaetische.at/>), die Uniqa Österreich Versicherungen AG (<http://www.uniqa.at/>) und die Helvetia Versicherungen AG (<http://www.helvetia.at/>) mit einem Award gewürdigt.

Der Award wird auf Basis einer Leserumfrage vergeben, an der sich laut Fonds professionell (<http://www.fondsprofessionell.at/>) „mehr als 2.150 Berater und Finanzprofis aus relevanten Vertriebsstrukturen per Internet beteiligt haben“.

Arisecur unterzeichnet „Berliner Digitalerklärung“

Wie die Arisecur Versicherungs-Provider GmbH (<http://www.arisecur.com/>) mitteilt, hat sie am Mittwoch die „Berliner Digitalerklärung (<http://www.berliner-digital-erklaerung.de/>)“ unterzeichnet.

„Die Initiative für eine bessere digitale Infrastruktur der Branche soll Missstände benennen und unterstützend in der Entwicklung wirken. Im Vordergrund stehen außerdem die Kunden und Kundeninteressen der Versicherungsunternehmen und digital tätigen Dienstleister“, heißt es von Arisecur.

Helvetia-Kommunikation: Jan Söntgerath vertritt Bianca Herzog

Am 1. März hat Jan Söntgerath (29) die Leitung der Unternehmenskommunikation der Helvetia Versicherungen AG (<http://www.helvetia.at/>) übernommen. Er wechselte vom Schweizer Konzernhauptszitz in die Wiener Generaldirektion und vertritt Bianca Herzog während ihrer Karenz.

Söntgeraths Tätigkeit umfasst die Konzeption und Umsetzung der Kommunikationsstrategie, Pressearbeit und die interne Kommunikation. Er ist bereits seit 2014 in der Unternehmenskommunikation der Helvetia-Gruppe tätig und war zuletzt als Online-Editor für Blog, Newsletter und Social-Media-Kanäle verantwortlich.

Söntgerath hat an der Universität St. Gallen International Affairs and Governance studiert und das Lehrprogramm für Wirtschaftsjournalismus abgeschlossen.

Uniqa ab 2017/18 Hauptsponsor und Namensgeber des ÖFB Cup

Der Österreichische Fußball-Bund (<http://www.oefb.at/>) und die Uniqa Österreich Versicherungen AG (<http://www.uniqa.at/>) gehen eine „langfristige Partnerschaft für den österreichischen Fußball“ ein. Ab der Saison 2017/18 ist Uniqa Hauptsponsor des ÖFB Cup. Dieser wird für die nächsten fünf Spielzeiten, bis einschließlich 2021/22, als „ÖFB Uniqa Cup“ ausgetragen.



Jan Söntgerath (Foto: Stürmer Foto, St. Gallen)

Der Versicherer ist bereits seit Sommer 2016 Partner des ÖFB im heimischen Cup-Bewerb und unterstützt dabei insbesondere Aktionen und Projekte im Bereich Fair Play und Anti-Rassismus. Dieses Engagement werde nun „maßgeblich erweitert“.

Emanuel Lampert (e.lampert@versicherungsjournal.at)

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

Kurz-URL: <http://vjournal.at/-17357>